

Platt- und hochdeutsch aus und über Odenkirchen

Zusammengestellt von Heinz Eßer

Odenkirchen von F. Otten

Von Franz Otten (1900-1971) Heimatforscher und 1. Burggraf der KG Ruet-Wiss Okerke

Nicht liegst du an einem mächtigen Strom, Nicht reckt sich empor ein gewaltiger Dom, Es ragt auch kein Berg in die Wolken hinein, Es birgt deine Erde kein edles Gestein;

Nicht hausen mehr Ritter auf Haus, Burg und Schloß,

Nicht ziehen durch's Burgtor mehr Reiter und Roß, Verschwunden sind lange schon Schutzwall und Wehr.

Die alten Mühlen, sie klappern nicht mehr.

Doch von deinem einstigen Schaffen und Walten Bleibt ewig dein Ruhm der Nachwelt erhalten. All' deine Wunden durch Krieg, die Ruinen, Sie werden heilen und bald wieder grünen.

Jahre kommen und Jahre vergehn, Odenkirchen kann nicht untergehn.



"Nicht ziehen durch's Burgtor mehr Reiter und Roß ...", Burgtor - und Wappen der ehem. Stadt Odenkirchen, Foto: Heinz Eßer